Firma lautete bis 22./5. 1928: Märkische Telefonfabrik Akt.-Ges. und bis zum 16./8. 1929: Gesellschaft für automatische Telephonie Akt.-Ges.

Zweck: Errichtung, Betrieb, Vermietung, Fabrikation u. sonstige Verwert. von Fernsprechanlagen jeder Art sowie sonstige jedwede Betätig. auf dem Gebiete der elektrotechnischen u. mechanischen Industrie, Finanzierung von Unternehmungen auf diesem Gebiete u. die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art.

Kapital: 750 000 RM in 7500 Akt. zu 100 RM.
Urspr. 2 Mill. M in 2000 Akt. Lt. G.-V. v. 8./12. 1922 erhöht um 18 Mill. M in 18 000 Akt. zu 1000 M,

div.-ber. ab 1./7. 1922 zu 275 %. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 750 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 768 343. — Passiva: A.-K. 750 000, Reserve 18 000, Gewinnvortrag 343. Sa. 768 343 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldo 343. — Kredit: Saldovortrag 343 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Mannemann-Licht-Akt.-Ges., Berlin. (In Konkurs.)

Oktober 1929 ging das bisher in Händen der Brüder Mannemann befindl. Aktienpaket an ein an der Branche interessiertes führendes Konsortium über. 1930 verlor die Ges. in dritter Instanz einen Patentprozeß, der ihr bedeutende Kosten verursachte u. hohe

Schadensersatzansprüche seitens der Klägerin, der Pertrix Chemische Fabrik A.-G., Berlin, zur Folge hatte. — Nach Einstell. eines Vergleichsverfahrens wurde am 15./8. 1930 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Dr. Fritz Maas, Berlin C 2, Bischofstr. 27/28.

Normal-Zeit Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Dorotheenstraße 60.

Vorstand: Leop. Trier, Kfm. Joh. Heinr. Otter, Berlin-Lichterfelde-Ost.

Prokurist: Karl Weinig, Berlin.

Aufsichtsrat: Senator h. e. Carl Lehner, Dir. Hermann Leichthammer, Dir. Richard Sienang, sämtlich Frankf. a. M.

Gegründet: 8./3. 1929; eingetr. 3./4. 1929.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Zentralen, Uhren u. Signaleinrichtungen, insbes. von elektrischen Uhren u. Signal- u. Kontroll-Apparaten sowie ähnlichen Anlagen.

Sept. 1929 Uebernahme des gesamten Vermögens der Normal-Zeit G. m. b. H. in Berlin.

Kapital: 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM.
Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 25./9. 1929 Erhöht. um 200 000 RM auf 250 000 RM,

durch Ausgabe von 200 Inh.-Akt. zu je 1000 RM zum Nennbetrage, auf welche die Normal-Zeit G. m. b. H., Berlin, ihr gesamtes Vermögen einbringt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geldbestände 9231, Debit. 431 376, (Avale 12 174). — Passiva: A.-K. 250 000, Gläubiger 75 054, Akzepte 114 281, Gewinn- u. Verlust 1272, (Avale 12 174). Sa. 440 607 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldovortrag 2418, Gehälter 143 440, Unkosten 18 309, Steuern 36 821, Abgaben an die Stadt 85 083, Saldo 1272. — Kredit: Erträge 287 343. Sa. 287 343 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Pertrix“ Chemische Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 11, Askanischer Platz 3.

Vorstand: Chemiker Dr. phil. Heinr. Colloseus; Stellv.: Arthur Ehleben, Heinrich G. Stahmer.

Prokuristen: Dr. M. Möller, K. Wagner, Dr.-Ing. E. Marhenkel.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Günther Quandt; Stellv.: Dir. Dr.-Ing. e. h. Fritz Weißleder, Dir. Dr. phil. h. e. Carl Roderbourg, Dir. Wilhelm Kraushaar, Komm.-Rat Max Hensel, Berlin.

Gegründet: 7./6. 1922; eingetragen 12./8. 1922. Firma bis 23./10. 1922: Akt.-Ges. für Taschenbatterien.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Trockenelementen und Batterien. — Fabriken befinden sich in Hamburg und Berlin-Niederschöneweide. — 1928 pachtete die Ges. in Berlin an der Oberspree eine große Fabrikanlage. Der gesamte Berliner Betrieb wurde in die neuen Werkstätten übergeführt.

Beteiligung: Die Ges. ist maßgebend beteiligt an der „Titania“ Großfabrikation von Batterien und Elementen G. m. b. H., Berlin, deren Fabrikate durch die Zweigniederlassungen der Ges. mit vertrieben werden.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM.
Urspr. 3 500 000 M, erhöht 1922 u. 1923 auf 40 000 000 Mark in Aktien zu 1000 u. 5000 M. — Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 40 000 000 M auf 400 000 RM umgestellt in 2800 Akt. zu 100 u. 700 Akt. zu 200 RM u. ferner erhöht um 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 4./1. 1926 ist das A.-K. von 450 000 RM auf 225 000 RM zusammengelegt worden, eingeteilt in 1550 Akt. zu 100 RM u. 350 Akt. zu 200 RM. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1927 Erhöht. um 275 000 RM in 275 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./4. 1927; ausgegeben zu 100 %. — Die G.-V. v. 30./9. 1930 beschloß Erhöht. des A.-K. um 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./4. 1930.

Großaktionär: Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Berlin.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932 am 28./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 72 455, Geschäfts- und Wohngebäude 42 440, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 261 164, Maschinen und maschinelle Anlagen 797 622, Betriebs- und Geschäftsinventar 29 301, Patente 1, Beteilig. 23 649, Umlaufvermögen: Warenbestände: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 133 971, halbfertige Erzeugnisse 45 372, fertige Erzeugnisse, Waren 183 573, Wertp. 16 017, Schuldner: Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 011 558, Forderungen an abhängige Ges. und Konzerngesellschaften 48 453, sonstige Forderungen 36 128, Wechsel 171 060, Schecks 4725, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 116 864, andere Bankguthaben 261 474, Posten der Rechnungsabgrenzung 3940. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Reservefonds: R.-F. 23 218, Rücklagen 500 000, Werberichtigungs-posten für Anlagen 750 092, Rückstell. 159 185, Verbindlichkeiten: Passivhypotheken 39 345, Gläubiger: Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 197 971, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. u. Konzernges. 181 006, sonst. Verb. 232 890, Posten der Rechnungsabgrenzung 38 130, Gewinnvortrag 1./4. 1932 25 233, Reingewinn 1932/33 112 697. Sa. 3 259 767 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 2 024 461, soziale Leistungen: gesetzliche 113 027, freiwillige 11 129, Abschreib. auf Geschäfts- und Wohngebäude 2122, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 13 058, Maschinen und maschinelle An-